

# SCHATTDORF

## **Präsident Bruno Aschwanden übergibt den Jodlerklub Bärblüemli in neue Hände**

Vor kurzem führte der Jodlerklub Bärblüemli Schattdorf seine 81. Generalversammlung durch. Präsident Bruno Aschwanden begrüßte 22 Aktiv- und zwei Ehrenmitglieder. In ihren Jahresberichten sprachen der Präsident und die Dirigentin Erika Zanini-Brun zunächst von der Ungewissheit, mit welcher der Jodlerklub Bärblüemli Schattdorf ins Vereinsjahr startete.

Aus bekannten Gründen war die Durchführung des Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Andermatt noch unklar. Motiviert und zuversichtlich begann trotzdem der Probetrieb und am 22. April durfte man in Schattdorf ein Kirchenkonzert unter dem Motto Liederfahrt durchführen. Am 7. Mai folgte ein weiterer Heimauftritt mit der traditionellen Jodlermesse, bevor die letzte Etappe der intensiven Vorbereitung auf das Jodlerfest in Andermatt begann.

Dort gelang den Schattdorfern ein Vollerfolg mit dem Lied «D' Guenibuebe» von Robert Fellmann, welches mit der Klasse 1 bewertet wurde. Während des gesamten Festes, das rund 40'000 Besucherinnen und Besucher sowie 2700 Aktive anzog, waren die «Bärblüemler» an der Kasse, bei den Eingängen zu den Konzertlokalen oder als Ansagerinnen und Ansager im Einsatz.

Nach den verdienten Sommerferien folgten dann die beiden Auftritte anlässlich der Äsch-Chilbi in Unterschächen und des Bettags in Schattdorf, bevor man als Gast beim Jodlerklub Oberburg im Emmental bei einem urchigen Jodlerabend mitwirken durfte. Den Abschluss des Vereinsjahres bildete der Chlausabend, den die Sänger aus dem 2. Bass organisierten.

### **Eidgenössisches Jodlerfest in Zug**

Im Ausblick wurden bereits die nächsten Auftritte festgelegt: Neben den üblichen Jodlermessen an Muttertag, Auffahrt und Betttag stehen wieder einige musikalische Leckerbissen auf dem Programm. Im Herbst wird der Jodlerklub Bärblüemli an der Alpbafahrt in Schüpfheim singen, am 1. Dezember steht ein Gastauftritt beim berühmten Jodlerklub Wiesenberg an. Die beiden Höhepunkte des Jahres werden jedoch der eigene Jodlerabend am 22. April in Schattdorf und die Teilnahme am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug sein, für welches man sich in Andermatt qualifiziert hat.

Nachdem das Jahresprogramm angenommen wurde, stand das Traktandum Wahlen an. Nach acht Jahren legt Bruno Aschwanden das Amt als Präsident gesundheitshalber nieder. In einer umfassenden Laudatio beschrieb Vizepräsident

Werner Bucher dessen grossartiges Wirken: Er habe den Jodlerklub in verschiedenster Weise professionalisiert und stets mit viel Motivation vorangetrieben.

Beispielsweise erstellte Aschwanden während der letzten Jahre sehr schöne Programmhefte für den Jodlerabend. Zudem war er ein umtriebige OK-Mitglied des Jodlerfestes in Andermatt. Für seine Verdienste erhielt Bruno Aschwanden die Ehrenmitgliedschaft unter grossem Applaus.

An seiner Stelle wurde Franz Kempf aus Unterschächen als neuer Präsident gewählt. Das langjährige Klubmitglied betonte, dass er dem neuen Amt mit Respekt und Freude begegnet und versprach, sich bestmöglich für den Klub einzusetzen.

### **Jüngstes Mitglied wird Vizepräsident**

Ebenfalls zurückgetreten ist Vizepräsident Werner Bucher. Er war neun Jahre im Amt und tritt vor allem wegen beruflicher Verpflichtungen zurück. Werner Bucher stand Bruno Aschwanden stets treu sowie stellvertretend zur Seite und half jeweils am Jodlerabend, Getränke und Verpflegung zu organisieren. Als sein Ersatz wurde das jüngste Mitglied des Jodlerklubs, Raphael Zanini, in den Vorstand gewählt. Auch er freut sich auf seine Aufgaben und die Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten.

Zurückgetreten ist zudem Reto Zanini, nach 18 Jahren als Aktuar des Jodlerklubs. Unzählige Berichte, Programme und Protokolle hat er in dieser Zeit verfasst. Bruno Aschwanden verdankte seine grosse Arbeit herzlich. Der zurückgetretene Präsident wird in Zukunft selbst das Amt des Aktuars übernehmen und so weiterhin im Vorstand aktiv bleiben.